

Integrative Onkologie: : neue Aufgaben für die Ärzteschaft und Pflegende

Dr. med. G. Montavon, MD O. Messerli, MScSI, Pflegefachfrau

Zentrum für integrative und komplementäre Medizin (Centre de médecine intégrative et complémentaire; CEMIC)
Universitätsspital Lausanne (CHUV)



15. September 2021



Übersicht über die Präsentation

- Zentrum für integrative und komplementäre Medizin (CEMIC)
 - ➤ Überblick, Aufgaben, Leistungen, Team
- Aufgaben der integrativen Onkologie in einem Universitätsspital
 - > Aufgaben und Vorschläge zur Umsetzung
- Neue Berufsperspektiven
 - > Aufgaben und Ausbildung



Übersicht über die Präsentation

- Zentrum für integrative und komplementäre Medizin (CEMIC)
 - ➤ Überblick, Aufgaben, Leistungen, Team
- Aufgaben der integrativen Onkologie in einem Universitätsspital
 - > Aufgaben und Vorschläge zur Umsetzung
- Neue Berufsperspektiven
 - Aufgaben und Ausbildung



Das Zentrum für integrative und komplementäre Medizin (CEMIC)



Überblick

- Gegründet 2015, Klinikleistungen seit 2017
- ❖ Seit 2019 unter ärztlicher Leitung von Prof. Dr. med. Chantal Berna Renella,



Aufgabe

Entwicklung einer (1) klinischen Praxis,
Beratung von
Patientinnen und
Patienten sowie von
Pflegenden,
Unterstützung der
klinischen integrativen
Projekte

Zusammenführung und Regulierung von Praktiken und Ärzteschaft für komplementäre Medizin des CHUV Vermittlung von Grundlagen der integrativen und der komplementären Medizin

Wissenschaftliche
Forschung
(Schnittstelle:
Neurowissenschaften
/ Implementierung
von KM)

Team des CEMIC



Pflegefachpersonen

- 3 Hypnosetherapeutinnen
- 1 Masseurin
- 1 Pflegefachfrau

Ärztinnen und Ärzte

- 1 Chefarzt: Leitung & Hypnose
- 1 Kunsttherapeutin \rightarrow *Workshop* 1 Chefarzt + 1 Assistenzärztin für TCM/Akupunktur
 - 1 Assistenzärztin für integrative Onkologie
 - 1 OP-Hypnoseanästhesistin Interprofessionalität

Forschung

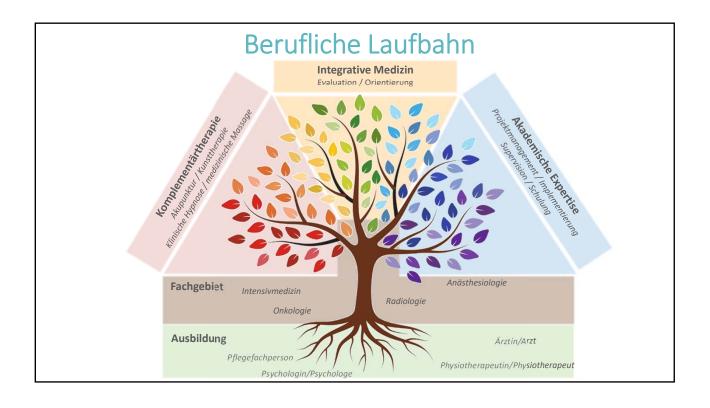
- 1 Post-doc-Mitarbeiter
- 2 PhD-Mitarbeiter (Neurowiss./Psycho.)
- 3 MD-Mitarbeiter
- 6 MA-Mitarbeiter (Med., EPFL, Biol.)

Übersicht über die Präsentation

- Zentrum für integrative und komplementäre Medizin (CEMIC)
 - ➤ Überblick, Ziele, Leistungen, Team, berufliche Laufbahn
- Aufgaben der integrativen Onkologie in einem Universitätsspital
 - > Aufgaben und Vorschläge zur Umsetzung
- **Neue Berufsperspektiven**
 - Aufgaben und Ausbildung



Herausforderungen	Vorschläge
Ein neues Fachgebiet	 Überlegungen zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Laufbahn im Spital Schulungen Patienteninformation Präsentationen für die medizinischen Teams (Ärzteschaft und Pflegefachpersonen)



Herausforderungen der integrativen Onkologie

ı	Herausforderungen	Vo	orschläge
į	Ein neues Fachgebiet	•	Überlegungen zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Laufbahn im Spital Schulungen Patienteninformation Präsentationen für die medizinischen Teams (Ärzteschaft und Pflegefachpersonen)
	O lique contra la cancar		





Herausforderungen	Vorschläge
Ein neues Fachgebiet	 Überlegungen zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Laufbahn im Spital Schulungen Patienteninformation Präsentationen für die medizinischen Teams (Ärzteschaft und Pflegefachpersonen)
Akademisierung	 Auf Grundlage der Evidenz: Entwicklung des Praxissettings Implementierung neuer Praktiken Messung der Aktivität Dokumentierung mit gemeinsamer Terminologie und gemeinsamem Dossier

Praxissetting: Am Beispiel der Hypnose



BH 06- 167 Rue du Bugnon 46 1011 Lausanne imce cemic@chuy cl

PROCÉDURE : PRATIQUE DE L'HYPNOSE AU SEIN DU CHUV

OBJET

Ce document décrit le processus et les conditions encadrant la pratique au sein du CHUV de l'hypnose clinique, qui regroupe l'hypnose médicale (pratiquée par un médecin ou un psychologue) et thérapeutique (pratiquée par un soignant), ainsi que de l'hypnose relationnelle (pratiquée par toute personne formée). Il clarifie la terminologie sur le sujet et décrit la formation de base et continue exigée, ainsi que l'encadrement des praticiens en hypnose clinique au sein de l'institution

- Definitionen und Anwendungsbereich
- Indikationen und Kontraindikationen
- Praxisstandards
- Aus-/Weiterbildung, Betreuung
- Referenzer
- Bild: Relationale Hypnose vs. klinische Hypnose



Herausforderungen	Vorschläge
Ein neues Fachgebiet	 Überlegungen zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Laufbahn im Spital Schulungen Patienteninformation Präsentationen für die medizinischen Teams (Ärzteschaft und Pflegefachpersonen)
Akademisierung	 Auf Grundlage der Evidenz: Entwicklung des Praxissettings Implementierung neuer Praktiken Messung der Aktivität Dokumentierung mit gemeinsamer Terminologie und gemeinsamem Dossier

Leistungen der integrativen Onkologie am CHUV

• Stationär

- > Evaluation durch Ärzteschaft und Pflegende für integrative Onkologie
- > Komplementärtherapie: Hypnose, Kunsttherapie, Massage, Akupressurarmband

Ambulant

- > Arzttermin in integrativer Onkologie
- > Arzttermin in Komplementärmedizin (Hypnose, Akupunktur)
- ➤ Gruppensitzung Kunsttherapie (Senologie)

· Stationär und ambulant

- ➤ Unterstützung der Implementierung komplementärer Praktiken in der Onkologie
- > Interdisziplinäre Kolloquien







Herausforderungen	Vorschläge
Ein neues Fachgebiet	 Überlegungen zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Laufbahn im Spital Schulungen Patienteninformation Präsentationen für die medizinischen Teams (Ärzteschaft und Pflegefachpersonen)
Akademisierung	 Auf Grundlage der Evidenz: Entwicklung des Praxissettings Implementierung neuer Praktiken Messung der Aktivität Dokumentierung mit gemeinsamer Terminologie und gemeinsamem Dossier



CEMIC: Messungen der Aktivität

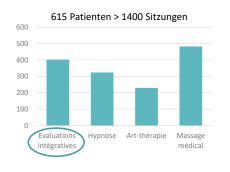


Anzahl der Leistungen (stationär & ambulant)

Über 12 Monate am 01.08.2021

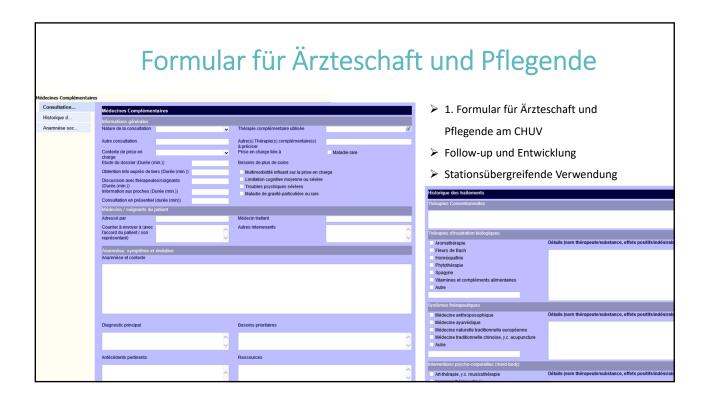
Ambulante Untersuchungen in der integrativen Onkologie:

- 56 Termine mit neuen Patientinnen/Patienten
- 26 Patientinnen oder Patienten mit Follow-up
- Hauptgrund = Schmerzen
- Behandlung durch medizinische Fachperson





Herausforderungen	Vorschläge
Ein neues Fachgebiet	 Überlegungen zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Laufbahn im Spital Schulungen Patienteninformation Präsentationen für die medizinischen Teams (Ärzteschaft und Pflegefachpersonen)
Akademisierung	 Auf Grundlage der Evidenz: Entwicklung des Praxissettings Implementierung neuer Praktiken Messung der Aktivität Dokumentierung mit gemeinsamer Terminologie und gemeinsamem Dossier



Herausforderungen der integrativen Onkologie Herausforderungen Vorschläge Ein neues Fachgebiet Überlegungen zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Laufbahn im Spital Schulungen Patienteninformation Präsentationen für die medizinischen Teams (Ärzteschaft und Pflegefachpersonen) Auf Grundlage der Evidenz: Akademisierung • Entwicklung des Praxissettings • Implementierung neuer Praktiken Messung der Aktivität Dokumentierung mit gemeinsamer Terminologie und gemeinsamem Dossier Patientinnen und Patienten mit besonderen Risiken Anpassung der KM-Praktiken an die Krankheit/Behandlungen

Beispiele für die Praxisanpassungen

Werkstatt für Kunsttherapie



Kunsttherapie-Stationswagen



Akupunkturarmband zur antiemetischen Behandlung (Praxissetting)



Centre de médecine intégrative et complémentaire (CEMIC) BH 06 236 Rue du Bugnon 46 1011 Lausanne 021 314 86 36 Limes cemic@chuy ch

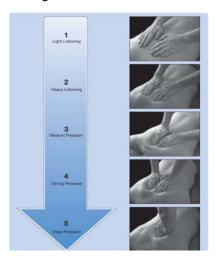
PREVENTION DES NAUSÉES ET VOMISSEMENTS – RECOMMENDATIONS SUR L'UTILISATION DE BRACELET D'ACUPRESSURE

NTRODUCTION

Cette recommandation de pratique vise à décrire l'utilisation correcte de bracelets d'acupressure stimulant le point *Nei Guan* (P6). La médecine traditionnelle chinoise (MTC) est une concention

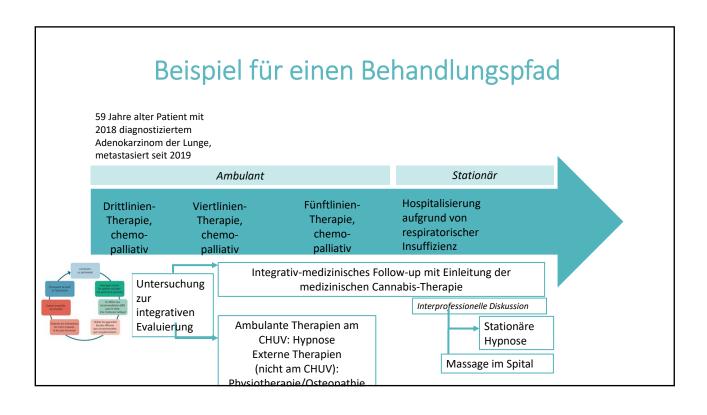
LITTÉRATURE CONSIDÉRÉE
Une recherche dans les bases de données
PubMed et CINAHL a été effectuée en associant

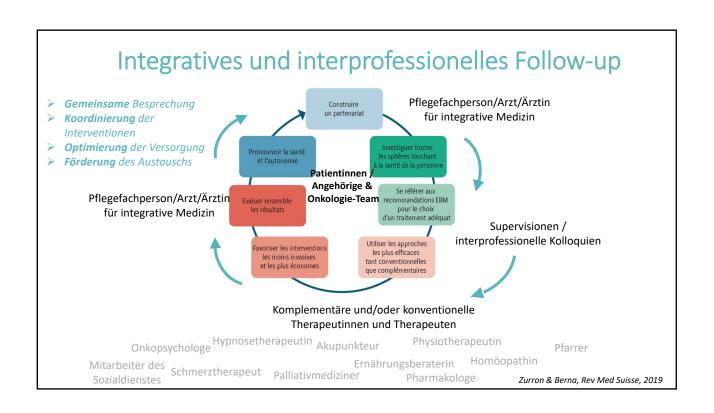
Massage: Druckskala



Walton, T. (2011). *Medical conditions and massage therapy:* A Decision Tree Approach. Philadeplphia.

Herausforderungen	Vorschläge
Ein neues Fachgebiet	 Überlegungen zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Laufbahn im Spital Schulungen Patienteninformation Präsentationen für die medizinischen Teams (Ärzteschaft und Pflegefachpersonen)
Akademisierung	 Auf Grundlage der Evidenz: Entwicklung des Praxissettings Implementierung neuer Praktiken Messung der Aktivität Dokumentierung mit gemeinsamer Terminologie und gemeinsamem Dossier
Patientinnen und Patienten mit besonderen Risiken	Anpassung der KM-Praktiken an die Krankheit/Behandlungen
Komplexer Behandlungspfad	 Ambulante/stationäre Leistungen: Beispiel Interne und fachgebietsübergreifende Interprofessionalität Weiterbildung von Ärzteschaft und Pflegenden in Gesprächshypnose Unterstützung bei der Implementierung von Projekten





Herausforderungen der integrativen Onkologie

Herausforderungen	Vorschläge
Ein neues Fachgebiet	 Überlegungen zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Laufbahn im Spital Schulungen Patienteninformation Präsentationen für die medizinischen Teams (Ärzteschaft und Pflegefachpersonen)
Akademisierung	 Auf Grundlage der Evidenz: Entwicklung des Praxissettings Implementierung neuer Praktiken Messung der Aktivität Dokumentierung mit gemeinsamer Terminologie und gemeinsamem Dossier
Patientinnen und Patienten mit besonderen Risiken	Anpassung der KM-Praktiken an die Krankheit/Behandlungen
Komplexer Behandlungspfad	 Ambulante/stationäre Leistungen: Ablauf Interne und fachgebietsübergreifende Interprofessionalität Weiterbildung von Ärzteschaft und Pflegenden in Gesprächshypnose Unterstützung bei der Implementierung des Projekts
Finanzierung und nachhaltige Absicherung	 Private Erstfinanzierung Verträge mit den Abteilungen Nachweis der Wirtschaftlichkeit in bestimmten Situationen* Ambulant: Anpassung an den Versicherungsstatus der Patientinnen und

Übersicht über die Präsentation

- Zentrum für integrative und komplementäre Medizin (CEMIC)
 - ➤ Überblick, Ziele, Leistungen, Team, berufliche Laufbahn
- Aufgaben der integrativen Onkologie in einem Universitätsspital
 - > Aufgaben und Vorschläge zur Umsetzung
- Neue Berufsperspektiven
 - > Rolle und Ausbildung



Aufgaben der erstversorgenden Ärztinnen, Ärzte und Pflegenden

1. Feststellung



von konventionell schwer behandelbaren Symptomen oder Nebenwirkungen

Fragen bezüglich der aktuellen Anwendung von KM

- Wechselwirkungen von Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln oder Phytotherapeutika -> ? Hepatotoxizität?
- Panzytopenien → Blutungs-/Infektionsrisiko?

Orientierung



Information der Patientin / des Patienten

z. B. Broschüre der Krebsliga Schweiz zu KM

Information der Onkologin / des Onkologen

Überweisung an Fachperson für KM

• Identifikation des internen und externen regionalen Netzwerks



Beispiele für Weiterbildungen in integrativer Medizin



Romandie, Weiterbildungszentrum «Espace Compétences»

 Optionales Modul in der Ausbildung zur klinischen Pflegefachperson: 10 Tage



Grossbritannien, National Centre for Integrative Medicine, Bristol

• Für medizinische Fachpersonen: 2 Jahre



USA, Center for Integrative Medicine, Universität von Arizona

- Für Ärztinnen und Ärzte: 200 Weiterbildungsstunden
- Für Pflegefachpersonen: 6 Monate

Take-Home-Messages





Die wesentliche Aufgabe von erstversorgenden Ärztinnen, Ärzten und Pflegenden: Identifikation & Orientierung



Ein «mehrschichtiger» professioneller Ansatz: Unterschiedliche und umfassend geschulte Fachpersonen



Integratives und interprofessionelles Follow-up: Ein Vorteil für komplexe Fälle



Referenzen

- Berger, M. M., Davadant, M., Marin, C., Wasserfallen, J. B., Pinget, C., Maravic, P., . . . Chiolero, R. L. (2010). Impact of a pain protocol including hypnosis in major burns. *Burns*, *36*(5), 639-646. doi:10.1016/j.burns.2009.08.009
- Dusek, J. A., Griffin, K. H., Finch, M. D., Rivard, R. L., & Watson, D. (2018). Cost Savings from Reducing Pain Through the Delivery of Integrative Medicine Program to Hospitalized Patients. *J Altern Complement Med*, 24(6), 557-563. doi:10.1089/acm.2017.0203
- Homberg, A., Krug, K., Klafke, N., Glassen, K., Mahler, C., & Loukanova, S. (2021). Consensus views on competencies and teaching methods for an interprofessional curriculum on complementary and integrative medicine: A Delphi study. *J Integr Med*, 19(3), 282-290. doi:10.1016/j.joim.2021.03.001
- Walton, T. (2011). Medical conditions and massage therapy: A Decision Tree Approach. Philadeplphia.
- Witt, C. M., Balneaves, L. G., Carlson, L. E., Cohen, M., Deng, G., Fouladbakhsh, J. M., . . . Helmer, S. M. (2020). Education Competencies for Integrative Oncology-Results of a Systematic Review and an International and Interprofessional Consensus Procedure. *J Cancer Educ.* doi:10.1007/s13187-020-01829-8
- Zurron, N., & Berna, C. (2019). Antalgie intégrative : une vision holistique du patient souffrant de douleurs chroniques. *Rev Med Suisse*, *5*(656), 1259-1265.